



Notizen:	YL- Leid	YL
----------	----------	----

● EINLEITUNG:

Jeremia 29,11: Gott will das Leid nicht! Er hat Gedanken des Friedens und nicht des Leides.

Lukas 4,18-19: Er sandte seinen Sohn, um dem Leid zu begegnen. Er ist gekommen, den Menschen zu trösten und zu befreien.

Matthäus 8,14-17: Jesus zeigte seine Ablehnung dem Leid gegenüber und half, wo er helfen konnte. Er trug selber unsere Krankheit.

● HAUPTTEIL 1: Woher kommt das Leid?

1.Mose 1,31: Zu Anbeginn der Schöpfung war alles "sehr gut". Es gab kein Leid. Nichts, was die Freude des Menschen trüben könnte.

1.Mose 3,16-19: Durch den Sündenfall der ersten Menschen kam das Leid in diese Welt. Schmerzen und Tränen waren die Folge.

Hiob 2,7: Der eigentliche Urheber des Leides ist Satan. Er findet Freude daran, den Menschen zu peinigen.

1.Korinther 10,13: Doch Satan kann nur soweit wirken, wie Gott es zuläßt. Gott weiß, wieviel wir ertragen können.

● HAUPTTEIL 2: Die Arten des Leides

Hesekiel 9,4: Wer sich von der Sünde abkehrt, wird über die Sünden der Welt Leid tragen. Dazu gehört auch das Mitleid: (1.Kor.12,26) Weinen mit den Weinenden.

1.Petrus 3,13-17: Das Leid um der Gerechtigkeit willen.

1.Petrus 4,12-14: Um Jesu Willen leiden. (Matthäus 5,10-12)

2.Mose 15,25,26: Selbstverschuldetes Leid, oder Leid das durch mein Verschulden hervorgerufen wird.

Hiob 1,9-12: Prüfungsleiden, das Gott zuläßt.

● HAUPTTEIL 3: Der Sinn des Leides

Jesaja 38,14: Leid als Züchtigung führt den Menschen zu Gott und zum Gebet (Psalm 50,15)

Johannes 11,4: Durch Leid wird Gott verherrlicht (Johannes 9,3).

Prediger 7,3: Leid führt zur Besserung des Herzens.

Psalms 119,67: Leid führt zur Erfahrung und Reife eines Menschen.

Hiob 42,5: Leid bringt tiefere Gotteserkenntnis.

2.Korinther 12,7-10: Leid läßt den Menschen demütig sein, darum läßt Gott es manches mal zu, obwohl der Mensch um Befreiung bittet.

Hebräer 2,10: Durch Leid wurde Jesus vollendet und konnte mitfühlen (Vers 18).

Hebräer 5,8: Jesus hat an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.

Philipp 4,13: Mit Christus vermag ich alles, auch Leid ertragen.

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will mit Jesus das Leid in dieser Welt ertragen.

Römer 8,18: Alle Leiden dieser Zeit sind der zukünftigen Herrlichkeit nicht wert.

Offenbarung 21,4: Auf der neuen Erde ist alles Leid zu Ende.